

## Weiterbildungskurs Alterspsychiatrie und –psychotherapie

Nr.	Modul
1	Grundlagen der Alterspsychiatrie und –psychotherapie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Gerontologie und der Alterspsychotherapie</li> <li>• Charakteristika der Pharmakotherapie bei alten Menschen</li> </ul>
2	Psychotherapie mit alten Menschen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychodynamische und systemische Aspekte</li> <li>• Kognitiv-verhaltenstherapeutische und körperorientierte Aspekte</li> </ul>
3	Psychometrische und neuropsychologische Instrumente in der Alterspsychiatrie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuropsychologische Standardverfahren (neuropsychologischer Status) in der AP</li> <li>• Störungsspezifische neuropsychologische Verfahren – Psychometrische Skalen in der Demenz-Diagnostik</li> </ul>
4	Demenzen – Psychiatrische Aspekte (Teil 1) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demenzielle Erkrankungen: allgemeine Aspekte</li> <li>• Demenz bei Alzheimerkrankheit</li> </ul>
5	Demenzen – Psychiatrische Aspekte (Teil 2) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frontotemporale und sonstige neurodegenerative Demenzen</li> <li>• Vaskuläre Demenzen.</li> </ul>
6	Delirante Syndrome <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krankheitsbedingte, substanzintoxikations- und -entzugsbedingte Delirien</li> <li>• Alkoholbedingte organische Störungen (Wernicke Enzephalopathie, Korsakow-Syndrom, alkoholbedingte Demenz)</li> </ul>
7	Abhängigkeitserkrankungen im Alter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alkohol: schädlicher Gebrauch und Abhängigkeit im Alter</li> <li>• Medikamente: schädlicher Gebrauch und Abhängigkeit im Alter</li> </ul>
8	Psychotische Störungen im Alter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schizophrenie und schizoaffektive Störung im Alter</li> <li>• Wahnhafte Störungen im Alter</li> </ul>
9	Affektive Störungen im Alter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bipolare affektive Störungen im Alter</li> <li>• Depressionen und Suizid im Alter</li> </ul>
10	Neurotische Störungen und Persönlichkeitsstörungen im Alter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angst-, Anpassungs-, Belastungs- und somatoforme Störungen im Alter</li> <li>• Persönlichkeitsstörungen und -änderungen im Alter</li> </ul>
11	Forensische und ethische Aspekte im Alter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevante Gesetzestexte (Straf-, Zivil- und Versicherungsrecht), Beurteilung der Urteilsfähigkeit und der Fahreignung</li> <li>• Patientenrechte, Freiheitsentzug, Zwangsmassnahmen, ethische Aspekte der Palliativen Behandlung, Entscheidungen am Lebensende</li> </ul>
12	Geschichte der Alterspsychiatrie und alterspsychiatrische Versorgungssysteme <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Alterspsychiatrie in der Schweiz</li> <li>• Stationäre und ambulante Strukturen, Tageskliniken, Konsiliar- und Liaisondienste, Angehörigenarbeit, Qualitätsmanagement</li> </ul>

Angepasst 01/2009/is

## Modul 1

# Grundlagen der Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie

## Grundlagen der Gerontologie und der Alterspsychotherapie

### Charakteristika der Pharmakologie bei alten Menschen

#### Grundlagen der Gerontologie

- Definitionen von Alter
- Die wichtigsten Theorien über das Altern
- Die wichtigsten soziodemographischen Daten
- Eigene Altersbilder und Einstellungen gegenüber dem Alter
- Kompetenzen/Ressourcen, Schwächen/Risikofaktoren des Alters
- Konzept des erfolgreichen Alterns, SOK-Modell
- Besonderheiten des Alters (Einsamkeit, Abhängigkeit, Sterben, Tod, Trauer, Sexualität)

#### Grundlagen der Alterspsychotherapie

- Zielsetzungen, Möglichkeiten, Formen (Einzel-, Gruppen-, Familien- und Paartherapie)
- Setting (ambulant, teilstationär, stationär)
- Grenzen der wichtigsten psychotherapeutischen Verfahren (tiefenpsychologisch fundierte psychoanalytische, kognitive, systemische und übende Verfahren)
- Indikationsstellung: Allgemeine Indikationskriterien
- Kontraindikationen
- Positive Formulierung eines bestehenden Problems oder Konfliktes
- Widerstände auf Seiten der Älteren bei anstehenden Entwicklungsaufgaben
- Bisherige Lösungsversuche und eigene Lösungsvorschläge

#### Charakteristika der Pharmakotherapie bei alten Menschen

- Grundlagen der Pharmakokinetik und –dynamik
- Interaktionen mit anderen Medikamenten, Probleme der Polypharmazie
- Nebenwirkungen/Risiken
- Compliance, Wechselwirkungen zwischen Psychotherapie und Psychopharmakotherapie
- Kontrolluntersuchungen
- Off label use

#### Bibliographie

Genehmigt 07.04.06

## Modul 2

# Psychotherapie mit alten Menschen

### Psychodynamische und systemische Aspekte

### Kognitiv-verhaltenstherapeutische und körperorientierte Aspekte

#### Psychodynamische Aspekte

- Erstgespräch
- Schulspezifische differentielle Indikationsstellung
- Kontraindikationen
- Beziehungsgestaltung: Übertragungskonstellationen (Eigenübertragung, Gegenübertragung)
- Aktualkonflikt
- Trauma-Reaktivierung
- Retraumatisierung

#### Systemische Aspekte

- Systemische Einzeltherapie
- Aspekte der Veränderungen bisheriger Gleichgewichte
- Paarprobleme und Sexualität im Alter
- Die Rolle des alten Menschen im System Familie (Sicht der Angehörigen)
- Die Rolle des alten Menschen im System Gesellschaft (Auswirkungen gesellschaftlicher Altersbilder)
- Die Rolle der Krankheit im System Familie (Macht, Rückgewinn von Autonomie, Krankheit als „Aufgabe“)

#### Kognitiv-verhaltenstherapeutische Ansätze

- Neurokognitive Strategien und ihre Grenzen, kognitives Training
- Grundlagen der Verhaltensanalyse
- Setting /Manuale
- Therapeutische Strategien der verschiedenen Schulen (inkl. Genusstraining, Selektion, Optimierung, Kompensation, Dezentrierung)
- Häufige dysfunktionale Gedanken im Alter
- Psychoedukation

#### Körperorientierte Therapien

- Die Rolle des Körpers als Überlebensgarant
- Komplementärmedizinische Therapien (Phytotherapie, Akupunktur, Wassershiatsu, Qi Gong, Yoga, Therapie mit Tieren etc.)
- Körperliche Aktivität (Bewegungs-, Tanz-, Sporttherapie, Balancetraining)
- Physiotherapie
- Entspannungsverfahren (Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen, Autogenes Training)

### Bibliographie

Genehmigt 07.04.06

## Modul 3

# Neuropsychologische Diagnostik und psychometrische Instrumente

### **Neuropsychologische Standardverfahren (neuropsychologischer Status) und allgemeine Skalen**

- Stellenwert der neuropsychologischen Untersuchung in der Alterspsychiatrie
- Allgemeines Vorgehen bei der Erhebung des neuropsychologischen Status, Festlegung einer Standard-Testung
- Erfassung mittels „bedside Verfahren“: Vigilanz, Bewusstsein, Orientierung, Zeitgitter, Aufmerksamkeit, Konzentration, mentale Kontrolle, Lese- und Schreibfähigkeit, Arbeitsgedächtnis, verbaler Output, gnostische Fähigkeiten, konstruktive, ideatorische und ideomotorische Praxis, exekutive Funktionen, Links-Rechts-Orientierung, Abstraktionsvermögen, Urteilsfähigkeit/kognitive Schätzungen, Impulskontrolle, Perseveration/motorische Flexibilität, Merkfähigkeit/verzögerter Abruf, Frisch- und Altgedächtnis
- Vorstellung gängiger neuropsychologischer Tests: Benton, Stroop, Fünf-Punkte, WCST, Boston-Naming, Trail-Making etc.

### **Störungsspezifische neuropsychologische Verfahren und psychometrische Skalen**

- Vorstellung der gängigen Skalen und Scores bei demenziellen Erkrankungen: MMSE, ADAS, B-ADL, BEHAVE-AD, CDR, DMAS, GDS, NOSGER
- Vorstellung: CERAD-Testbatterie, SIDAM & DEMTEC
- Indikation störungsspezifischer Diagnostik bei Verdacht auf demenzielle Erkrankung
- Fremdanamnese und Verhaltensanalyse bei Abklärung allfälliger psychogener Einflussfaktoren
- Vorstellung der üblichen psychometrischen Verfahren in der Persönlichkeitsdiagnostik

### **Bibliographie**

Genehmigt 07.04.06

## Modul 4

# Demenzen – Psychiatrische Aspekte (Teil 1)

## Demenzielle Erkrankungen: allgemeine Aspekte

### Alzheimer Demenzen

#### Allgemeines

- Klinisches Bild (Krankheitslehre und Psychopathologie, Differentialdiagnostik, Auswirkungen auf das alltägliche Leben und die Umgebung, Ressourcen und Bedürfnisse des Patienten und seiner Umgebung, care giver burden)
- Klassifikation der kognitiven Störungen (klinische Syndrome)
- Psychiatrische und somatische Begleiterkrankungen

#### Therapeutische Strategien

- Information des Patienten und seiner Umgebung
- Wechselwirkung zwischen kognitiven und nicht-kognitiven (psychiatrischen) Symptomen
- Stützende Psychotherapie des Patienten und seines Bezugssystems
- Psychotherapeutische und psychopharmakologische Behandlung der nicht-kognitiven Symptome (Depression, Wahn, Agitation, Aggression u.a.)
- Soziale Massnahmen: ambulante Hilfen, Tagesstätten, Kurzzeitpflege, Platzierung in Alters- und Pflegeheimen

#### Leichte kognitive Störung

#### Demenz bei Alzheimer-Krankheit

- Epidemiologie – Risikofaktoren – Genetik
- Neurobiologie
- Spezielle Klinik
- Vorgehen bei der Abklärung
- Spezifische medikamentöse Behandlung
- Soziotherapeutische Massnahmen

#### Bibliographie

Genehmigt 07.04.06

## Modul 5

# Demenzen – Psychiatrische Aspekte (Teil 2)

## Frontotemporale und sonstige neurodegenerative Demenzen

### Vaskuläre Demenzen

#### Frontotemporale Demenzen

- Epidemiologie
- Neuropsychologische Klassifikation der Frontalhirnsyndrome: pragmatische anatomische Interpretation frontaler Symptome, Frontallappen-Score
- Klassifikation (neuropathologisch, klinisch), diagnostische Kriterien
- Diagnostik und Differentialdiagnostik (inkl. Neuropsychologie, Bildgebung)
- Psychopathologische Merkmale, klinischer Verlauf
- Diagnostische Verfahren
- Medikamentöse und soziotherapeutische Behandlungsmassnahmen
- Forensische Aspekte
- Angehörigenarbeit

#### Sonstige neurodegenerative Demenzen

##### (Progressive supranukleäre Paralyse, Demenz mit Lewy-Körperchen etc.)

- Übersicht der sonstigen neurodegenerativen Demenzen mit psychiatrischer Relevanz (Progressive supranukleäre Paralyse, Demenz mit Lewy-Körperchen, Demenz bei Morbus Parkinson, Demenz bei Chorea Huntington)
- Neuropathologische Korrelate
- Diagnostische Kriterien
- Klinische, insbesondere psychopathologische Merkmale
- Medikamentöse Behandlung psychiatrischer Begleitsymptome

#### Vaskuläre Demenzen

- Epidemiologie
- Neuropathologische Klassifikation
- Klinik: neuropsychologische und neuropathologische Charakteristika
- Diagnostische Kriterien (ICD 10, DSM-IV, ADDIC, NINDS-AIREN)
- Medikamentöse Behandlungsmassnahmen

### Bibliographie

Genehmigt 07.04.06

## Modul 6

# Delirante Syndrome

### **Krankheitsbedingte, substanzintoxikations- und -entzugsbedingte Delirien**

### **Alkoholbedingte organische Störungen (Wernicke Enzephalopathie, Korsakow-Syndrom und alkoholbedingte Demenz)**

#### **Krankheits-, substanzintoxikations- und substanzentzugsbedingte Delirien**

- Epidemiologie deliranter Syndrome im Alter
- Klassifikation deliranter Syndrome
- Symptomatologie deliranter Syndrome
- Neurobiologie und Pathogenese
- Risikofaktoren und Ursachen
- Diagnostik und Differenzialdiagnostik (inkl. Skalen)
- Behandlungsmassnahmen auf mehreren Ebenen
- Prävention

#### **Wernicke Enzephalopathie, Korsakow Syndrom, Alkoholbedingte Demenz**

- Epidemiologie und Risikofaktoren der Alkoholfolgeerkrankungen im Alter
- Neurobiologie und Pathogenese der Wernicke Enzephalopathie, des Korsakow Syndroms und der Alkoholbedingten Demenz (WE, KS & ABD)
- Klinik der WE
- Psychopathologie und Neuropsychologie des KS
- Klassifikationskriterien der ABD
- Neuropathologie und Neuroimaging der WE, des KS und der ABD
- Behandlung, Prophylaxe und Prognose bei WE, KS und ABD
- Betreuungsmassnahmen und Angehörigenarbeit bei KS

### **Bibliographie**

Genehmigt 07.04.06

## Modul 7

# Abhängigkeitserkrankungen

### **Alkohol: schädlicher Gebrauch und Abhängigkeit im Alter**

### **Medikamente: schädlicher Gebrauch und Abhängigkeit im Alter**

#### **Definition:**

- Stoffgebundene (v.a. Alkohol und Medikamente) / Nicht Stoffgebundene (Spiel-, Kauf-) Süchte im Alter
- Abgrenzung schädlicher Gebrauch / Abhängigkeit: Besonderheiten im Alter
- Besondere Empfindlichkeit des Gehirns im Alter
- Early – late onset bei Abhängigkeit

#### **Klinik / Psychopathologie**

- Hinweise auf Substanzeffekte und Entzugssymptome

#### **Diagnostik / Differenzialdiagnose**

- Anamnese
- Erfassungsinstrumente (CAGE), Screeningverfahren, technische Untersuchungen
- Fremdanamnese

#### **Therapie**

- Entscheidung zwischen Überlebenssicherung und umfassender psychiatrisch-psychozialer Therapie
- Motivationale Gesprächsführung
- Formulierung realistischer Therapieziele
- Entzugsbehandlung
- Entwöhnungsbehandlung
- Spezifische Therapieprogramme
- Psychosoziale Massnahmen

#### **Epidemiologie im Alter**

- Problem der Unterdiagnose
- Geschlechtsunterschiede
- Komorbidität
- Ärztliche Verordnungsmodalitäten als Risikofaktor
- Psychosoziale Aspekte
- Prävention

#### **Bibliographie**

Genehmigt 07.04.06

## Modul 8

# Psychotische Störungen im Alter

## Schizophrenie und schizoaffektive Störung im Alter

### Wahnhaftige Störungen im Alter

#### Definition

- Abgrenzungen / Besonderheiten im Alter
- Wahnhaftige Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis
- Anhaltende wahnhaftige Störungen
- Akute psychotische Störung
- Schizoaffektive Störung
- Induzierte wahnhaftige Störung
- Schizotype Störung

#### Aetiopathogenese

- Genetische Aspekte, Persönlichkeit, körperliche Morbidität (sensorisch, hirmorganisch)
- Nosologische (historische) Konzepte: Paraphrenie, Involution
- Ätiologisch orientierte Konzepte (Reaktion, Spätschizophrenie, bei organischen Störungen)

#### Diagnostik / Differenzialdiagnose

#### Krankheitsbilder im Alter

- Besondere Wahninhalte
- Häufigkeit - Epidemiologie

#### Therapie / Verlauf

- Pharmakotherapie im Alter, Besonderheiten der neuroleptischen Therapie
- Problem der Compliance, besondere PatientInnenmerkmale
- Sozialpsychiatrische Massnahmen (ev. in Kombination mit Pharmakotherapie)
- Psychosoziale Auswirkungen und Massnahmen

#### Bibliographie

Genehmigt 07.04.06

## Modul 9

# Affektive Störungen im Alter

## Bipolare affektive Störungen im Alter

### Depressionen und Suizid im Alter

#### Definition

- Abgrenzungen / Besonderheiten im Alter
- Manische Episode
- Depressive Episode
- Bipolare affektive Störung
- Rezidivierende depressive Störung
- Anhaltende affektive Störung: Dysthymie, Zylothymie

#### Aetiopathogenese

- Genetische Aspekte, Persönlichkeit, narzisstische Kränkbarkeit, körperliche Morbidität
- Nosologische (historische) Konzepte: Involutionsdepression, endo-, exogene Depressionen
- Ätiologisch und psychodynamisch orientierte Konzepte (Reaktion, Anpassungsstörung)
- Depression als Risikofaktor für Demenz

#### Diagnostik / Differenzialdiagnose

#### Krankheitsbilder im Alter

- Besondere Krankheitsformen (monosymptomatisch –symptomarm)
- Risikofaktoren
- Häufigkeit – Epidemiologie

#### Therapie / Verlauf

- Pharmakotherapie im Alter – klassische/trizyklische und neuere Antidepressiva
- Phasenprophylaxe und Stimmungsstabilisierung
- Psychotherapeutische Behandlung
- Weitere Therapieformen (Schlafentzug, Elektrokrampftherapie, Lichttherapie)
- Therapieresistenz, Chronifizierung
- Sozialpsychiatrische Massnahmen (ev. in Kombination mit andern Therapieformen)
- Psychosoziale Auswirkungen und Massnahmen

#### Suizid im Alter

- Häufigkeit – Epidemiologie (in verschiedenen Ländern)
- Gesellschaftliche Faktoren (Enttabuisierung, Ausdruck menschlicher Freiheit, Dienst an Gesellschaft, Imitation)
- Risikofaktoren, Komorbidität
- Suizidmethoden, Parasuizidale Handlungen, Suizidversuch, Bilanzsuizid, Präsuizidales Syndrom, Erweiterter Suizid
- Biologische Faktoren (Serotoninmangelsyndrom)
- Interventionen, Schwierigkeit der Einschätzung, Umgang mit Suizidalität
- Prävention

#### Bibliographie

Genehmigt 07.04.06

## Modul 10

# Neurotische Störungen und Persönlichkeitsstörungen im Alter

## Angst-, Anpassungs-, Belastungs- und somatoforme Störungen im Alter

## Nichtorganische / Organische Persönlichkeitsstörungen und -änderungen im Alter

### Angststörungen, Anpassungsstörungen und somatoforme Störungen

#### Epidemiologie neurotischer Störungen im Alter

#### Besonderheiten der neurotischen Störungen im Alter

- Einschränkung der Anpassungsfähigkeit im Alter

#### Nosologie – Psychopathologie

- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
- Dissoziative Störungen
- Somatoforme Störungen

#### Diagnostik

- Klinisch-psychiatrische Abklärung, gängige Screeninginstrumente und Skalen

#### Behandlungsmethoden

- Besonderheiten der Behandlung

### Persönlichkeitsveränderungen und –störungen

#### Nichtorganische Persönlichkeitsveränderungen und -störungen

- Persönlichkeitsveränderungen im Lebenslauf
- Persönlichkeitsstörungen bei älteren Personen und ihre Auswirkungen

#### Organische Persönlichkeitsstörung

- häufigste Ursachen und neuropathologische Korrelate
- Klassifikation
- Behandlungsansätze (pharmakologisch, verhaltenstherapeutisch)

### Bibliographie

Genehmigt 07.04.06

## Modul 11

### Forensische und ethische Aspekte im Alter

**Relevante Gesetzestexte (Straf-, Zivil- und Versicherungsrecht), Beurteilung der Urteilsfähigkeit und der Fahreignung**

**Patientenrechte, Freiheitsentzug, Zwangsmassnahmen, ethische Aspekte der Palliativen Behandlung, Entscheidungen am Lebensende**

**Dilemma zwischen Selbstbestimmung und fürsorgerischen Massnahmen zum Schutz der Betroffenen**

#### **Grundlagen**

- Relevante Gesetzestexte
- Kantonale Gesetzgebung schafft Unterschiede
- Geschriebenes Recht: Gesetzestexte schaffen Rechtssicherheit
- Richterrecht: Rechtspraxis
- Gewohnheitsrecht: gängiges Recht

#### **Forensische Aspekte**

- Strafrechtlich: Zurechnungsfähigkeit, Steuerungsfähigkeit, Hafterstehungsfähigkeit
- Zivil-/Versicherungsrechtlich: Urteils- und Geschäftsfähigkeit, Handlungsfähigkeit, Einwilligungs- und Testierfähigkeit, vormundschaftliche Massnahmen (Beistand-, Beirat- und Vormundschaft)
- Massnahmen im Rahmen des Alkohol- und Drogengesetzes
- Fahreignung

#### **Freiheitseinschränkende Massnahmen / Zwangsmassnahmen**

- Anwendung bei Gefahr im Verzug (Lebensgefahr, Gefährdung Dritter)
- Massnahmen bei Sturz-, Weglauf-, Verwahrlosungsgefährdung
- Rahmenbedingungen von Zwangsmassnahmen (juristisch, ethisch)

#### **Ethische Aspekte**

- Grundzüge der geltenden Ethik
- Leitlinien der SAMW

#### **Ethische Aspekte am Lebensende**

- Patientenverfügung
- Sterbehilfe – Euthanasie
- Tötung auf Verlangen, Assistierter Suizid
- Aktive/Passive Sterbehilfe
- Indirekte Sterbehilfe

#### **Bibliographie**

Genehmigt 07.04.06

## Modul 12

# Geschichte der Alterspsychiatrie / Alterspsychiatrische Versorgungssysteme

### Geschichte der Alterspsychiatrie in der Schweiz

#### Stationäre und ambulante Strukturen, Tageskliniken, Konsiliar- und Liaisondienste, Angehörigenarbeit, Qualitätsmanagement

### Geschichte der Alterspsychiatrie in der Schweiz

- Meilensteine in der Entwicklung der schweizerischen Alterspsychiatrie
- Gesundheitspolitische Aspekte der Gesundheitspolitik national und international

### Ambulante, stationäre und teilstationäre psychiatrische Behandlung für ältere Personen

- Charakteristika alterspsychiatrischer Versorgungseinrichtungen
- Spezifität der verschiedenen Behandlungssettings
- Multidisziplinarität
- Die Vernetzung der alterspsychiatrischen Betreuung mit geriatrischen und anderen Versorgungseinrichtungen
- Planung integrierter alterspsychiatrischer Versorgung

### Besonderheiten der Konsiliar- und Liaisonarbeit

- Im Allgemeinspital
- Im Alters- und Pflegeheim
- Behandlung zu Hause (Unterstützung der Angehörigen, Zusammenarbeit mit Spitex etc.)
- Präventive Strategien

### Qualitätssicherung

### Die Aufgaben der SGAP

### Bibliographie

Genehmigt 07.04.06